Artikel vom 05.09.2024 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 17:24 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/die-lieben-kolleginnen-und-kollegen

# Die lieben Kolleginnen und Kollegen



Die Kollegen der Hamburger Wochenzeitung Die Zeit rekapitulieren auf ihrer Titelseite nicht nur in großen Lettern und großem Bild die für die zurückliegende Woche wichtigsten Entwicklungen, sie rücken in der Spalte rechts unter der Rubrik „prominent ignoriert“ jeweils auch eine Schlagzeile ins Rampenlicht, die sonst untergehen würde, was letztendlich aus dem „prominent ignoriert“ eher ein „prominent platziert“ macht. Über medialen Ruhm zumindest im deutschsprachigen Bildungsbürgertum konnten sich in Ausgabe 37 vom 29. August 2024 nun drei Zwiebeldiebe freuen, die im niedersächsischen Steddorf mit ihrer Beute unter Zurücklassung eines Komplizens zwar zunächst entkommen konnten, zu guter Letzt dann aber doch allesamt von unseren Ordnungshütern gestellt und Fluchtauto sowie Beute beschlagnahmt wurden. Nicht zu Unrecht kommentieren die Kollegen, dass die drei mit Feldarbeit zum Mindestlohn ebenfalls unter überschaubarem Aufwand die 50 €, die dem Polizeibericht nach dem Wert der gestohlenen Zwiebeln entsprach, verdienen hätten können, übersehen dabei aber geflissentlich, dass zwischen Erzeuger- und Konsumentenpreisen doch eine mitunter relativ eklatante Lücke klafft. Da kann dann aus einer Stunde Feldarbeit schnell ein ganzer Tag werden.

Tim Jacobsen